



MENSCHEN STÄRKEN.

ZUKUNFT GESTALTEN.

BILDUNG LEBEN.

HOCHSCHULE NEU GEDACHT

iu

INTERNATIONALE
HOCHSCHULE



Bildung mit Verantwortung.

Vor 25 Jahren startete die damalige „Internationale Hochschule Bad Honnef“ als kleine, mutige Gründung mit 23 Studierenden, fünf Mitarbeitenden und einem englischsprachigen Studienmodell, das es in Deutschland so nicht gab.

„Wo viele lernen, wächst **Verantwortung:** für hohe akademische Standards, Verlässlichkeit und engagierte Lehrkonzepte.“

– Prof. Dr. Holger Sommerfeldt
Rektor der IU Internationalen Hochschule

Prof. Dr. Holger Sommerfeldt ist seit 17 Jahren Teil der Entwicklung der IU Internationalen Hochschule und deren Rektor seit Anfang 2021. In dieser Zeit konnte er dazu beitragen, die IU von einer kleinen lokalen Präsenzhochschule zu einem großen deutschlandweiten Bildungsanbieter zu formen. Er baute das Fernstudium von Beginn an mit auf und verfolgt konsequent das Ziel, Bildung in hoher akademischer Qualität für alle zugänglich zu machen – flexibel, digital und orientiert.

Vielfältige Studienprogramme, starke Unterstützung für Erstakademiker:innen und moderne





KI-gestützte Lehre prägen die IU Internationale Hochschule heute.

Sommerfeldts Motivation: Menschen dabei helfen, ihre Potenziale zu entfalten. Dieser Pioniergeist prägte die Hochschule von Beginn an. Das war der Start einer beispiellosen Erfolgs-story. Das Angebot an Studienprogrammen und -formen wurde bewusst breiter aufgestellt: BWL-Studiengänge kamen hinzu, das duale Studium entstand und wuchs über mehrere Standorte.

Der entscheidende Schritt folgte ab 2008: Die IU Internationale Hochschule entwickelte ein

komplett neues Fernstudium – konsequent an den verschiedensten Lebensrealitäten der Studierenden orientiert. Dieses Modell stieß auf eine hohe Nachfrage und ebnete den Weg zu der Hochschule in ihrer heutigen Größe mit rund 120.000 Studierenden. Trotz aller Veränderung blieb die Grundhaltung dieselbe: Bildung sollte zugänglich sein für alle, „Education for all“ ist gelebter Auftrag. Die IU Internationale Hochschule versteht sich bis heute als Institution, die Menschen ermöglicht, ihre Talente zu entfalten – mit innovativen Studienformaten, echter Verantwortung und dem Mut, neue Wege zu gehen.

Aus anfangs 23 wurden rund...
120.000
Studierende



Gründung...
2000



Von 1 auf...
30+
Hochschulstandorte



Seit...
2008
komplett flexibles Fernstudium



Von 5 auf über...
800
Professor:innen




Gesellschaftsrelevante Forschung stärkt Demokratie.

Forschung schafft Wissen

Gesellschaftsrelevante Forschung ist ein zentraler Bestandteil des Selbstverständnisses der IU Internationalen Hochschule.

Als anwendungsorientierte Hochschule entwickelt sie wissenschaftliche Erkenntnisse stets im Spannungsfeld zwischen aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen und den konkreten Anforderungen von Berufspraxis, Wirtschaft und Weiterbildung. Forschung dient nicht allein der Erkenntnisgewinnung – sie soll wirksam werden, Orientierung geben und Lösungen hervorbringen, die den Lebens- und Arbeitswelten der Menschen entsprechen, die an der IU Internationalen Hochschule studieren. Das Prorektorat für Forschung

und Transfer verantwortet seit 2019 den systematischen Aufbau einer belastbaren Forschungsinfrastruktur und eines klar definierten Forschungsverständnisses. Ziel ist ein Forschungsökosystem, das Wissenschaft ermöglicht, fördert und sichtbar macht – und zugleich die Besonderheit der IU Internationalen Hochschule als unternehmerische Hochschule stärkt. Dazu gehören eine strategisch entwickelte Forschungslandschaft, ein mehrstufiges Fördersystem, administrative Unterstützung in allen Projektphasen sowie Verfahren, die Forschung qualitativ sichern und wissenschaftlich verankern. Die IU Internationale Hochschule verfolgt ein Forschungsverständnis, das

ihre Rolle als Hochschule für angewandte Wissenschaften widerspiegelt: nicht primär Grundlagenorientiert, sondern ausgerichtet auf praxisnahe Fragestellungen, gesellschaftliche Herausforderungen und die Weiterentwicklung der Lehre. Viele Projekte adressieren Themen, die unmittelbare Relevanz für unsere Studierenden haben – etwa im großen Fernstudiensegment, in dem häufig berufstätige und lebenserfahrene Lernende vertreten sind. Forschung dient hier nicht nur dem Erkenntnisgewinn, sondern auch dem Verständnis dieser Zielgruppe, der Gestaltung geeigneter Lernumgebungen und der Weiterentwicklung akademischer Angebote in einer zunehmend digital geprägten Welt.



Prof. Dr. Kamal Bhattacharya,
Prorektor Forschung und Transfer



„Gute Forschung endet nicht in Fachzeitschriften. Sie muss ankommen – bei unseren Studierenden und in der Gesellschaft.“

Kamal Bhattacharya ist Prorektor für Forschung und Transfer sowie Professor für Informatik an der IU Internationalen Hochschule und verantwortet u. a. den Aufbau des Forschungsreferats und die Weiterentwicklung der umfangreichen Online-Bibliothek. Nach internationaler Karriere in der angewandten Forschung und eigenem KI-Start-up treibt er an der IU Internationalen Hochschule gesellschaftsrelevante Forschung und die KI-Transformation in Studium und Lehre voran.

Prof. Dr. rer. pol. Burak Çopur,
Leitung des Zentrums für Radikalisierungsforschung und Prävention

„Als Wissenschaftler:innen ist es unsere Pflicht, demokratische Werte mit wirksamer Forschung zu schützen – gegen Extremismus, Polarisierung und für mehr Widerstandskraft.“

Burak Çopur ist seit 2019 Professor für Soziale Arbeit an der IU Internationalen Hochschule am Campus Essen und leitet dort das Zentrum für Radikalisierungsforschung und Prävention. Als promovierter Wissenschaftler forscht und lehrt er zu Radikalisierung, politischer Bildung und Demokratieförderung und verbindet dabei wissenschaftliche Analyse mit stark praxisorientierter Arbeit im Ruhrgebiet und darüber hinaus.



Wir machen Bildung zugänglich.

**Dual, im Fernstudium und
klassisch on campus**

– Prof. Dr. Kamal Bhattacharya, Prof. Dr. Anastasia Hermann,
Prof. Dr. Regina Cordes, Prof. Dr. Holger Sommerfeldt, Prof. Dr. Michaela Moser,
Prof. Dr. Karsten Leibold, Prof. Dr. Florian Hummel (v. l. n. r.)



Das Rektorat der IU Internationalen Hochschule

Die Hochschulleitung der IU Internationalen Hochschule gestaltet und steuert den gesamten Lehr- und Forschungsbetrieb sowie die Weiterentwicklung der Hochschule. Dabei steht die Mission der Hochschule – „Empower people across the globe with the most personalised education“ – hinter jeder Entscheidung und treibt das Handeln mit klarer Weitsicht voran. Sie gründet auf tief verwurzelten Überzeugungen, die sich in der Vision widerspiegeln: „Everybody can access education to grow“. Eine Vision, die die Hochschulleitung antreibt, Barrieren zu überwinden und Bildung für alle zugänglich zu machen.

Kamal Bhattacharya ist **Prorektor für Forschung und Transfer** sowie Professor für Informatik an der IU Internationalen Hochschule und gestaltet seit 2019 maßgeblich den Aufbau der Forschungslandschaft der Hochschule. Zu seinen zentralen Aufgaben gehören die Weiterentwicklung des Forschungsreferats und der Bibliothek, der Ausbau einer tragfähigen Forschungsinfrastruktur und die strategische Ausrichtung der universitären Forschung auf gesellschaftlich relevante, anwendungsbezogene Fragestellungen. Vor seiner Tätigkeit an der IU arbeitete er über zwei Jahrzehnte in den USA, Indien und Kenia in leitenden Positionen der angewandten Forschung, baute Forschungsinstitute auf und gründete mehrere KI-basierte Start-ups. Seine internationale Erfahrung und sein Fokus auf Innovations- und Technologietransfer prägen seine Arbeit ebenso wie sein Engagement, Studierende für eine Zukunft zu befähigen, in der KI und digitale Transformation eine zentrale Rolle spielen.



Prof. Dr. Kamal Bhattacharya



Prof. Dr. Anastasia Hermann

Anastasia Hermann ist **Prorektorin für Qualität der Lehre**. Sie leitet das Zentrale Akademische Qualitätsmanagement der Hochschule und stellt gemeinsam mit ihrem Team sicher, dass alle Abläufe der Hochschule auf durchdachten und regulierungskonformen Prozessen basieren. In ihrer Verantwortung liegen sowohl die quantitative Basis für das Qualitätsmanagement als auch qualitative strategische Projekte. Mit ihrer Expertise in den Bereichen Akkreditierung, Prozessmanagement und Steuerung komplexer Projekte wirkt sie aktiv an der Weiterentwicklung und Innovationen der Hochschule mit.

Prof. Dr. Regina Cordes



Regina Cordes ist **Professorin und Prorektorin für Akkreditierung und Angebotsformate** sowie **interimistische Prorektorin Internationales**. Sie verantwortet das Akkreditierungs- und Compliance-Geschehen der Hochschule und stellt sicher, dass alle Prozesse den hochschulrechtlichen und regulatorischen Anforderungen entsprechen. Unter ihrer Leitung entstehen neue Studienprogramme ebenso wie Programm- und institutionelle Akkreditierungen, die ein akademisch fundiertes, qualitätsgesichertes und zukunftsorientiertes Portfolio gewährleisten. Sie pflegt enge Partnerschaften mit internationalen Hochschulen wie der London South Bank University und dem Worcester College der University of Oxford sowie mit globalen Akkreditierungsorganisationen wie AACSB, BGA und WES. Mit einem ausgeprägten Fokus auf Studierendenorientierung setzt sie sich für akademische Betreuung und die erfolgreiche Integration von über 4.000 internationalen Studierenden in Deutschland ein. Ihre Arbeit verbindet regulatorische Exzellenz, internationale Vernetzung und innovative Bildungsformate zu einem konsistenten, global anschlussfähigen Qualitätsanspruch der Hochschule.

Prof. Dr. Florian Hummel



Florian Hummel ist **Prorektor für das Campusstudium**. Er verantwortet die deutschlandweite Fakultät mit über 30 Standorten und entwickelt das Studienmodell stetig weiter – mit Fokus auf Praxisnähe und persönlichem Austausch. Als früherer Prorektor für internationale Angelegenheiten, Fakultätsmitglied, Dekan, Vizepräsident und CEO bringt er umfassende Expertise ein und engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich in der internationalen Hochschullandschaft. Seit über acht Jahren treibt er besonders die Weiterentwicklung des Dualen Studiums an der IU voran, das durch die enge Verzahnung von Hochschule und mehreren Tausend Praxispartner:innen geprägt ist. Sein Ziel: ein modernes Campusumfeld, das Studierenden echten Austausch, Orientierung und starke Betreuung bietet.

Karsten Leibold ist **Professor und Prorektor für Lehre und Weiterbildung**. In seiner Verantwortung liegen das Prüfungswesen, das Prüfungsrecht, die Hochschulzulassung sowie die Anerkennung und Anrechnung von Studienleistungen. Seine zentralen Themen sind die Digitalisierung des Prüfungswesens, die Weiterentwicklung effizienter und rechtskonformer Studienstrukturen sowie ein transparenter, serviceorientierter Umgang mit Studierendenanliegen. Frühere berufliche Stationen hatte er in der Strategieberatung.



Prof. Dr. Karsten Leibold



Prof. Dr. Holger Sommerfeldt

Holger Sommerfeldt ist **Rektor der IU Internationalen Hochschule** und seit vielen Jahren prägend für ihre akademische Entwicklung. Als Professor mit Expertise in Ingenieurwissenschaften und Management steht er zentral für die Entwicklung und das Wachstum des Fernstudiums seit 2008. Vorherige Stationen in seiner Laufbahn waren zwei Jahre in einer Unternehmensberatung und über zehn Jahre im Management eines internationalen Medienunternehmens sowie ein daran anschließendes Promotionsstudium in England. Unter seiner Führung wurde das Studienangebot inhaltlich stark ausgebaut mit Fokus auf hoher akademischer Qualität und gleichzeitig moderner Didaktik und Digitalisierung, immer im Team mit der gesamten Hochschulleitung und allen relevanten hochschulischen Gremien. Sein zentrales Anliegen: allen Menschen mit Potenzial Zugang zu hochwertiger Hochschulbildung zu ermöglichen und Studierende wie Lehrende in einer lernorientierten, offenen akademischen Kultur bestmöglich zu unterstützen.

Prof. Dr. Michaela Moser



Michaela Moser ist **Prorektorin für das Fernstudium und Professorin für Personalmanagement** an der IU Internationalen Hochschule. Sie gestaltet ein digitales, teamorientiertes und studierendenzentriertes Studienmodell und verfügt über langjährige Lehrerfahrung im Dualen Studium sowie im Fernstudium. Sie studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln, promovierte nebenberuflich und verfügt über langjährige Management- und Führungserfahrung in diversen international tätigen Konzernen, u. a. als obere Führungskraft eines global tätigen Baukonzerns sowie als Geschäftsführerin einer Konzerngesellschaft im virtuellen Bauen. Ihr Forschungs-schwerpunkt liegt in der Unternehmens- und Mitarbeiterführung, insbesondere auf zu neuen Führungsansätzen und -modellen unter besonderer Berücksichtigung gesundheitlicher Aspekte. Als Spezialistin für die Themen „Managementkompetenzen“ und „Demokratisierung von Unternehmen“ beschäftigt sie sich ausgiebig mit Strategien zur Mitarbeiterpartizipation und dem Training sozialer Kompetenzen.

**„Empower people across the globe
with the most personalised education.“**

– Die Mission der IU Internationalen Hochschule

Strukturen, die tragen.

Akademische Selbstverwaltung an der IU Internationalen Hochschule

Eine Hochschule von der Größe und Vielfalt der IU Internationalen Hochschule benötigt klare Strukturen, verlässliche Verfahren und gelebte akademische Selbstverwaltung.

Der organisatorische Aufbau der IU Internationalen Hochschule verbindet wissenschaftliche Expertise, studentische Perspektiven und professionelle Verwaltungsstrukturen zu einem System, das Transparenz schafft, Qualität sichert und verantwortungsvolle Entscheidungen ermöglicht. Der Senat ist das zentrale Selbstverwaltungsorgan der Hochschule.

Er berät und entscheidet in allen Angelegenheiten, die hochschulweit von grundlegender Bedeutung sind. Dem Senat gehören Vertreter:innen aller Statusgruppen an – Professor:innen, akademische Mitarbeitende, Verwaltungsmitarbeitende sowie Studierende. Diese Zusammensetzung gewährleistet, dass Entscheidungen breit getragen und unterschiedliche Perspektiven reflektiert werden. Der Senat berät über zentrale Entwicklungen, verabschiedet Ordnungen und gibt Impulse für die Weiterentwicklung von Forschung, Lehre und akademischen Strukturen.



Ein Fachbeirat unterstützt die Hochschule in grundsätzlichen Fragen von Forschung und Lehre. Seine Mitglieder stammen aus Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen und bringen Erfahrungen aus jenen Branchen ein, in denen die IU besonders aktiv ist. Der Fachbeirat unterstützt die Profilbildung, bewertet Entwicklungen und spricht Empfehlungen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit aus, wodurch Praxisnähe und akademische Ausrichtung gleichermaßen gesichert werden.

Die administrative Leitung der Hochschule liegt bei der Kanzlerin. Diese ist für den ordnungsgemäßen Betrieb, die Funktionsfähigkeit administrativer Strukturen sowie die Sicherung von Gleichbehandlung und Chancengerechtigkeit verantwortlich. Als Teil des Rektorats verknüpft die Kanzlerin organisatorische Professionalität mit akademischer Steuerung und sorgt dafür, dass akademische und administrative Prozesse ineinandergreifen.

**Prof. Dr. Regina Cordes,
Prorektorin und Vorsitzende des Hochschulsenats**

„Gute Governance entsteht dort, wo Menschen einander zuhören. Im Senat schaffen wir Räume, in denen Professor:innen, Mitarbeitende und Studierende gemeinsam Verantwortung für die Hochschule übernehmen.“





Prof. Dr. rer. pol. Brit Schneider,
Fachgebietsleitung Gesundheit

„Eine Professur neu zu besetzen, gehört zu den verantwortungsvollsten Aufgaben, die wir haben, denn mit jeder Berufung gestalten wir aktiv die Zukunft unseres Fachgebiets. Unser Anspruch ist es, praxisnahe Lehre mit zukunftsorientierter Forschung zu verbinden. Daher achte ich in den Berufungsverfahren besonders darauf, dass die Kandidat:innen eine besondere fachliche Eignung mitbringen, von der unsere Studierenden direkt profitieren können und die zur Arbeitswelt von morgen passt. Dazu gehören auch die Bereitschaft, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln, und eine klare Vision für zukünftige Forschungsprojekte. Innerhalb der Berufungskommission schätze ich die offene Kommunikationskultur, die stets von gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist. Jede Entscheidung ist das Ergebnis sorgfältiger Prüfung, intensiver Diskussion und eines klaren Qualitätsanspruchs gegenüber unseren Studierenden.“

Prof. Dr. rer. oec. Jessica Hastenteufel,
Vertreterin der Professor:innen im Senat



„Senatsarbeit an der IU bedeutet für mich, Verantwortung für die Zukunft unserer Hochschule zu übernehmen. Gemeinsam gestalten wir eine akademische Gemeinschaft, die Qualität, Integrität und Chancengerechtigkeit in den Mittelpunkt stellt. Besonders wichtig ist mir, dass wir akademische Standards nicht nur wahren, sondern sie bewusst mit Leben füllen – als Fundament für Vertrauen, Exzellenz und eine wertorientierte Hochschulkultur.“



Die Fachgebietsleitungen werden im Zweijahresrhythmus aus den Reihen der Professor:innen gewählt und repräsentieren ihre jeweiligen Fachgebiete. In ihren Aufgaben bündeln sich fachliche Expertise und akademische Verantwortung: Sie wirken maßgeblich an Berufungsverfahren und der Studiengangsentwicklung mit, koordinieren die Forschungstätigkeiten innerhalb



ihrer Disziplinen und berichten jährlich im Senat über die fachliche Entwicklung ihres Gebiets. Die Fachgebietsleitungen bilden damit eine wichtige Brücke zwischen strategischer Hochschulleitung und fachlicher Breite. Die Gesamtverantwortung trägt das Rektorat – Rektor und sechs Prorektor:innen. Es bildet die Hochschulleitung, entscheidet in übergreifenden Fragen der

akademischen Selbstverwaltung und wirkt als koordinierende Instanz zwischen Senat, Fachgebietsleitungen und Trägergesellschaft. Das Rektorat setzt strategische Leitlinien um, verantwortet die Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre und stellt sicher, dass die Grundordnung der Hochschule in allen Bereichen wirksam wird.

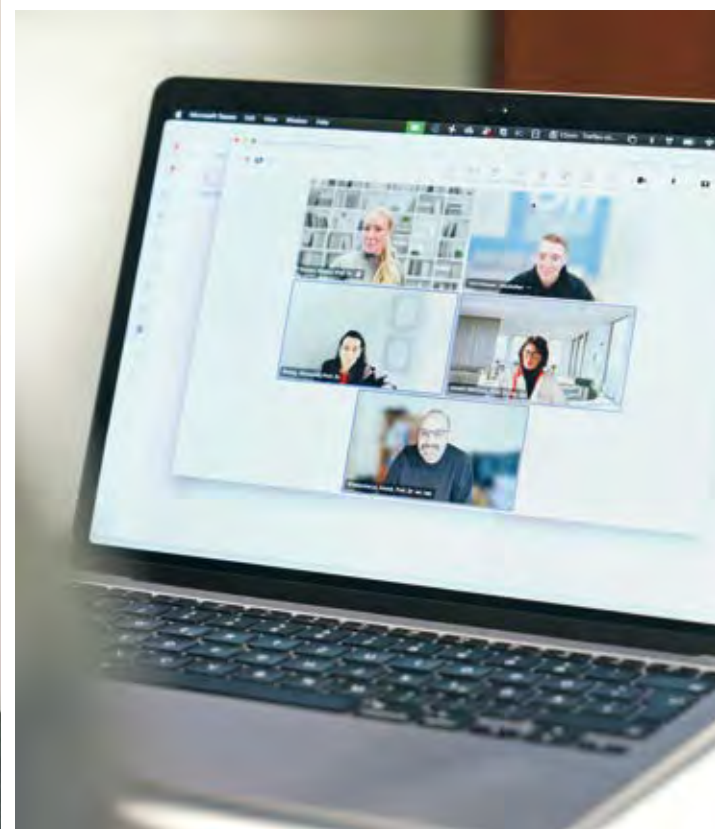
Verlässliche Ordnung für akademische Exzellenz

verankert verantwortungsvolle
Führung für eine starke
akademische Gemeinschaft.



„An der IU leben wir
eine Kultur, die Wissen
teilt und gemeinsames
Wachstum fördert.“

– Prof. Dr. Michaela Moser,
Prorektorin Fernstudium



Die IU Internationale Hochschule orientiert sich an einer klaren Vision: Bildung soll für alle zugänglich sein und individuelles Wachstum ermöglichen. Diese Ausrichtung prägt Mission, Studienangebot und Hochschulkultur.

Dafür setzt sie auf ein Leitbild, das Lehre verständlich, nah an den Studierenden und praxisorientiert macht. „Lehre, die verbindet“ beschreibt den Anspruch, flexibel zu studieren, moderne Technologien sinnvoll zu nutzen und eine lernfreundliche Umgebung zu schaffen, in der Vielfalt und Zusammenarbeit selbstverständlich sind. Der gemeinsame Werterahmen der IU Internationalen Hoch-

schule fasst zusammen, was die Hochschule ausmacht: Zusammenarbeit, Professionalität, Offenheit für Vielfalt, Freude am Lernen und ein klarer Blick nach vorn. Diese Werte geben Orientierung im Alltag – in der Lehre, in der Forschung und in der Weiterentwicklung der Hochschule. So entsteht ein Umfeld, in dem individuelle Lernwege, wissenschaftliche Exzellenz, innovative Ansätze und ein inklusives Miteinander selbstverständlich sind. Dabei setzt die IU bewusst auf hohe akademische Maßstäbe, Verlässlichkeit und engagierte Lehrkonzepte sowie auf ein ausgewogenes Verhältnis von männlichen zu weiblichen Führungskräften für eine moderne, wertschätzende Hochschulkultur.

**Prof. Dr. Regina Cordes,
Prorektorin Akkreditierung, Angebotsformate und Internationales**

„Strukturiert, innovativ und stets am Puls der Zeit – so gestalten wir unsere Studiengänge.“

Die Studiengangsentwicklung der IU Internationalen Hochschule basiert auf klaren Akkreditierungs- und Reakkreditierungsprozessen, enger Zusammenarbeit mit internen und externen Expert:innen und einer kontinuierlichen Weiterentwicklung aller Studienprogramme, damit Inhalte wissenschaftlich fundiert, aktuell und praxisrelevant bleiben.

**Prof. Dr. Anastasia Hermann,
Prorektorin Qualität der Lehre**

„Gute Hochschularbeit entsteht nicht aus dem Bauch, sie braucht belastbare Daten und klare, akkreditierte Prozesse.“

Klare, dokumentierte und akkreditierte Prozesse sowie ein datengestütztes System bilden die Basis für das Qualitätsmanagement der IU Internationalen Hochschule. Alle Studiengänge und Kurse werden systematisch evaluiert, ausgewertet und bei Bedarf angepasst. So bleibt die Qualität hochschulweit vergleichbar, bei gleichzeitigem Freiraum für gute Lehre.

**Prof. Dr. Karsten Leibold,
Prorektor Lehre und Weiterbildung**

„Prüfungen sind bei uns kein Nebenprodukt. Sie sind fair, rechtskonform und konsequent.“

Das Qualitätsmanagement im Prüfungswesen der IU Internationale Hochschule beruht auf klaren Ordnungen, unabhängigen Prüfungsausschüssen und qualifizierten Prüfenden. Technologiegestützte Online-Prüfungen mit strengen Identitäts-, Raum- und Bildschirmkontrollen sichern faire, vergleichbare und rechtskonforme Prüfungsbedingungen für alle Studierenden.



Transparente Qualitätsprozesse, konsequente Weiterentwicklung.

**Die IU Internationale Hochschule
ist systemakkreditiert**



Das Qualitätsmanagement der IU Internationalen Hochschule basiert nicht nur auf Messungen, Prozessen und Rollen, sondern vor allem auf dem gemeinsamen Anspruch, sich kontinuierlich zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Dieser Ansatz leitet das Qualitätsmanagement an der IU Internationalen Hochschule.

Die IU Internationale Hochschule verfügt über ein prozessbasiertes Qualitätsmanagementsystem. Die kontinuierliche Entwicklung des Systems ist das Ergebnis eines intensiven Kooperationsprozesses zwischen Rektorat, Senat, Hochschulverwaltung, den Lehrenden, weiteren Hochschulgremien und nicht zuletzt den Studierenden der Hochschule.

Seit 2018 ist die IU Internationale Hochschule systemakkreditiert – die höchste Form der Qualitätsanerkennung im deutschen Hochschulsystem. Die erfolgreiche Reakkreditierung im Jahr 2025 bestätigt die Wirksamkeit des Systems: Alle Studiengänge haben den Qualitätskreislauf seit der Erstakkreditierung mindestens einmal durchlaufen. Die IU Internationale Hochschule bleibt damit berechtigt, Studiengänge eigenständig zu prüfen, zu akkreditieren und das Siegel des Akkreditierungsrates zu vergeben.

Flexibel studieren. Ziele erreichen.

Erfolg ohne Kompromisse

– Christoph Steinert,
Charlotte Gerhardy,
Alessia Estrano, Erek Ricciotti (v. l. n. r.)



Fernstudium, Duales Studium und Campusstudium

Die IU Internationale Hochschule bietet vielfältige Studienformate, die hohe Qualität mit echter Flexibilität verbinden. Im Fernstudium wird vollständig online gelernt, im Dualen Studium trifft Theorie auf praktische Erfahrung, und im Campusstudium entsteht eine moderne Mischung aus internationalen Einflüssen und Campusalltag. Ergänzende Weiterbildungen der IU Akademie erweitern das Angebot. Alle Formate setzen auf innovative Technologien, klare Strukturen und eine konsequente Ausrichtung an den Bedürfnissen moderner Lernwelten.



Fernstudium

Prof. Dr. Michaela Moser,
Prorektorin Fernstudium

„Fernstudium heißt für uns, flexibel zu lernen und digitale Lehre auf qualitativ hohem Niveau zu erbringen.“

Das Fernstudium an der IU Internationale Hochschule wird digital, teamorientiert und mit engem Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden gestaltet. Offene Kommunikation, Flexibilität und ein hohes Maß an digitaler Kompetenz prägen die Zusammenarbeit. Ziel ist ein Studienmodell, das Bildungsgerechtigkeit fördert, Diversität nutzt und sich stetig an den Bedürfnissen der Studierenden weiterentwickelt.

„Die IU hat mir das Selbstvertrauen gegeben, eigene Ideen umzusetzen.“

– Clara Jäschke, freiberufliche Tierfotografin,
Studierende im Fernstudiengang B. A. Medienmanagement



„Ich habe meinen Leistungssport und das Studium nie getrennt gesehen. Dank der IU hatte ich die Freiheit, beides ernst zu nehmen.“

– Marie Schulze Topphoff,
Springreiterin, Absolventin
M.A. Marketingmanagement

Sprung in den großen Sport geschafft

Kreativ in Studium und Beruf

Clara Jäschke studiert Medienmanagement im Fernstudium an der IU Internationalen Hochschule, arbeitet in einer Marketingagentur und ist selbstständig als Tierfotografin. Die flexible Studienstruktur ermöglicht ihr, Lernphasen, Fotografieaufträge und Sport ideal zu verbinden. Besonders schätzt sie das angebotene Online-Studium, was ideal zu ihrem mobilen, abwechslungsreichen Alltag passt.

Marie Schulze Topphoff arbeitet Vollzeit im Eventmarketing und ist parallel ambitionierte Springreiterin auf nationalen und internationalen Turnieren. Ihren Master im IU-Fernstudium hat sie dank großer Flexibilität, viel Disziplin und klarer Tagesstruktur erfolgreich neben Beruf und Spitzensport absolviert und strebt nun Führungsverantwortung im Job sowie sportliche Ziele wie den CHIO Aachen an.

„Die IU verbindet **Praxisnähe** mit Wissenschaft – zum Nutzen aller Studierenden.“

– Felix Schäfer, Studierender im Fernstudiengang B. A. Soziale Arbeit, Mitglied im Senat

Engagement als Vertreter der Studierenden

Felix Schäfer ist ausgebildeter Erzieher und leitet drei Hortstandorte. Er studiert neben seinem Beruf an der IU Internationalen Hochschule im Fernstudiengang B. A. Soziale Arbeit. Als Studierendenvertreter im Senat bringt er die Perspektive der Studierenden ein und schätzt an der IU Internationalen Hochschule besonders die flexible, moderne Form des Studierens.



Studium auf dem Hof in Niedersachsen

Charlotte Gerhardy studiert im fünften Semester Agrarmanagement im Fernstudium an der IU Internationalen Hochschule und lebt auf dem familieneigenen Hof eines Ackerbaubetriebs, wo sie Theorie und Praxis täglich verbindet. Sie schätzt die einzigartige Kombination aus Betriebswirtschaft und Agrarwissenschaft, möchte in ihrer landwirtschaftlich geprägten Region bleiben und ihr Wissen später gezielt für die Weiterentwicklung des Hofes und des ländlichen Raums einsetzen.



„Wir möchten den ländlichen Raum stärken und **unsere Höfe** modern und effizient führen.“

– Charlotte Gerhardy und Hanna Martin, Studierende im Fernstudiengang B. A. Agrarmanagement

Prof. Dr. Robert Oliver Simon,
Studiengangsleiter Agrarmanagement



„Wir stärken den ländlichen Raum mit Qualität, Struktur und Prüfungsintegrität.“

Robert Simon ist Professor und Studiengangsleiter für Agrarmanagement. Er verbindet im Fernstudiengang innovative Lehre, hohe Praxisanteile und wissenschaftliche Fundierung, um Menschen unabhängig von ihrem landwirtschaftlichen Hintergrund für Aufgaben im ländlichen Raum zu qualifizieren.

„Die IU steht für Flexibilität und Anspruch. Ich bin Sportler, ich lasse mir nichts schenken!“

– Christoph Steinert,
Handballnationalspieler,
Studierender im Fernstudiengang
B. A. Immobilienwirtschaft

Studium und Leistungssport mit links

Christoph Steinert ist Profi-Handballer beim HC Erlangen und der deutschen Nationalmannschaft. Nebenbei studiert er im Fernstudium Immobilienwirtschaft an der IU Internationalen Hochschule. Er nutzt das flexible Studium, um Sport, Familie und den Aufbau eines eigenen Immobilienportfolios miteinander zu verbinden und sich früh auf seine Laufbahn nach dem Handball vorzubereiten.

Vollzeit auf dem Eis, Teilzeit an der IU Internationalen Hochschule

Justus Böttner ist Verteidiger bei den Nürnberg Ice Tigers in der PENNY DEL und studiert neben seiner Profikarriere Immobilienmanagement im Teilzeit-Fernstudium an der IU Internationalen Hochschule. Trotz täglichem Training mit hohem körperlichen und mentalen Einsatz baut er sich mit viel Eigeninitiative ein zweites Standbein auf und schätzt dabei besonders die flexible Studiengestaltung der IU Internationalen Hochschule.



„Mein Alltag ist komplett durchgetaktet. Ein klassisches Studium war keine Option.“

– Justus Böttner, Eishockeyspieler,
Studierender im Fernstudiengang
B. A. Immobilienmanagement

Prof. Dr. Felix Wölflé,
Professur Tourismuswirtschaft

„An der IU verbinden wir Lehre und Forschung und ermöglichen Studierenden, regionale Entwicklungen aktiv mitzugestalten.“

Felix Wölflé ist seit 2017 Professor für Tourismus und Wirtschaft am IU-Campus Düsseldorf und akademischer Regionalleiter im Westen. Er verbindet Lehre mit angewandter Forschung und bindet Studierende aktiv in Projekte wie das NRW-weite Mountainbike-Forschungsprojekt ein.



Duales Studium in Kooperation mit Pullman Hotels

Alessia Estrano studiert im dualen Studiengang B. A. Tourismusmanagement an der IU Internationalen Hochschule und absolviert ihre Praxisphasen im Pullman Hotel, wo sie eng mit Erek Ricciotti zusammenarbeitet. Diese Zusammenarbeit gibt ihr früh Verantwortung, intensive Einblicke in alle Hotelbereiche und konkrete Rückmeldungen aus der Praxis. Für Alessia ist genau diese enge Betreuung durch Erek der wichtigste Teil ihres Studiums, weil Theorie und Praxis so perfekt ineinandergreifen und sie beruflich wie persönlich wachsen kann.



Duales Studium

Prof. Dr. Florian Hummel,
Prorektor Campusstudium



„Wir qualifizieren gemeinsam mit Betrieben die Fachkräfte von morgen und bieten Studierenden ein praxisnahes Erststudium mit echter Berufserfahrung.“

Florian Hummel gestaltet als Prorektor u. a. das Duale Studium der IU Internationalen Hochschule. Er stellt ein modernes, persönliches und praxisnahes Studenumfeld sicher und entwickelt es stetig weiter. Sein Fokus: Campuslehre, Betreuung und die Zusammenarbeit mit Praxispartner:innen so auszurichten, dass Studierende vor Ort bestmöglich lernen und wachsen können.

„Aus meinem Neubeginn entstand **Stärke. Heute arbeite ich an einer Schule und gebe meine Erfahrung weiter.“**

– Melanie Kirch, Absolventin des Dualen Studiengangs B. A. Soziale Arbeit



„Am Dualen Studium begeistert mich, dass Theorie und **Praxis perfekt ineinandergreifen.“**

– Alessia Estrano, Studierende im Dualen Studiengang
B. A. Tourismusmanagement, und Erek Ricciotti, EAM / Stellv. Hotelleiter

Dual studiert, neu gestartet

Melanie Kirch hat sich als allein-erziehende Mutter für das Duale Studium B. A. Soziale Arbeit an der IU Internationalen Hochschule entschieden, um Studium und Praxis zu verbinden. Nach ihrer früheren Tätigkeit als Schauspielerin nutzte sie die Pandemie zur beruflichen Neuorientierung, studierte in Begleitung von einem Praxispartner im Raum Köln und schloss mit Bestnoten ab. Heute arbeitet sie als Schulsozialarbeiterin und bringt ihre kreative Theatererfahrung gezielt in die Arbeit mit Kindern ein.

Prof. Dr. Uta Scheunert,
Regionalleitung Ost, Campusleitung ERF



„Im Dualen Studium entstehen durch kleine Gruppen und praxisnahe Projekte echte Lernerfolge – unmittelbar, konkret und wirksam.“

Für Uta Scheunert lebt das Duale Studium von Nähe, Austausch und Praxis – drei Elemente, die für sie den Kern moderner Hochschullehre bilden. Durch das Duale Studium sieht sie die IU Internationale Hochschule als wichtige Partnerin, um junge Menschen in Ostdeutschland auszubilden, in der Region zu halten und den Fachkräftemangel zu mindern.



Campusstudium

Prof. Dr. Regina Cordes,
Prorektorin Akkreditierung, Angebotsformate und Internationales



„Als internationale Hochschule qualifizieren wir Talente in Deutschland für eine globalisierte Wirtschaft mit internationalen Wertschöpfungs- und Lieferketten – deshalb benchmarken wir unsere Programme konsequent weltweit. Zugleich ermöglichen wir ausländischen Studierenden in Berlin, Köln und Bad Honnef englischsprachige Studiengänge in Management und Tech und leisten so einen konkreten Beitrag zur Fachkräftesicherung.“



Unsere Studiengänge öffnen Türen zu globalen Chancen – direkt vom Campus aus.

Am Campus Berlin und künftig auch an weiteren Standorten bietet die IU Internationale Hochschule ein wachsendes Portfolio an englischsprachigen Vollzeit-Studiengängen an.

Derzeit stehen 18 Programme zur Verfügung, die sich auf zukunftsorientierte Fachgebiete wie Management, Technologie und Datenanalyse konzentrieren. Mit diesem Angebot stärkt die IU Internationale Hochschule ihre globale Ausrichtung: Das Angebot wendet sich an Studierende aus unterschiedlichen Ländern. Sie profitieren von einer ebenso global ausgerichteten Lehre und lernen in einem interkulturellen Umfeld. Die Campus-Programme verbinden akademische Exzellenz und moderne Didaktik mit klarer Praxisorientierung und schaffen damit ein Studenumfeld, das auf internationale Karrierewege vorbereitet.

Internationalität ist ein zentrales Element des Profils der IU Internationalen Hochschule. Am Campus Berlin studieren internationale Studierende aus aller Welt in derzeit 18 Vollzeit-Studiengängen – darunter zwei Bachelorprogramme.

Der Campus ist damit ein lebendiger Knotenpunkt globaler Lernbiografien, kultureller Perspektiven und internationaler akademischer Ambitionen. Unter der Federführung des Prorektorats Internationales hat die Hochschule in den vergangenen Jahren ihre strategischen Aktivitäten im internationalen Umfeld systematisch ausgebaut. Mitgliedschaften in renommierten internationalen Vereinigungen wie der Association to Advance Collegiate Schools of Business (AACSB), der Business Graduates Association (BGA) sowie vorbereitende Maßnahmen für



Vielfalt in der Lehre.



entsprechende Akkreditierungsprozesse ermöglichen einen kontinuierlichen Austausch mit globalen Qualitätsstandards. Diese Netzwerke schaffen neue Bezugspunkte für Benchmarking, strategische Zielsetzungen und die Weiterentwicklung institutioneller Messgrößen im internationalen Vergleich. Die Aufnahme der Hochschule in das Netzwerk der World Education Services (WES) und die fortlaufende Akkreditierung aller Studienabschlüsse durch WES erhöhen die weltweite Vergleichbarkeit und Anerkennung unserer Studienleistungen. Studierende profitieren so von einer verlässlichen internationalen Anschlussfähigkeit ihrer Qualifikationen – ein wichtiger Faktor in einer globalisierten Bildungs- und Arbeitswelt.

Die Zahl internationaler Studierender ist in den vergangenen Jahren deutlich gewachsen. Dazu tragen vielfältige Austausch- und Mobilitätsangebote bei. Partnerschaften mit Hochschulen weltweit ermöglichen ein strukturiertes „Semester Abroad“, während das „IU Oxford Certificate Programme“ am Worcester College der University of Oxford Studierenden mehrere Wochen intensiver akademischer Erfahrung in einem traditionsreichen internationalen Umfeld bietet. Internationalität ist nicht nur gelebte Realität auf dem Campus, sondern auch Teil der Curricula. In nahezu allen Bachelorstudiengängen im Fernstudium ist das Pflichtmodul „Interkulturelle Handlungskompetenz“ verankert.



Darüber hinaus greifen Wahlpflichtmodule und seminargestützte Formate regelmäßig internationale und interkulturelle Fragestellungen auf. So erwerben Studierende fachliche und kulturelle Kompetenzen, die für eine zunehmend vernetzte Arbeitswelt essenziell sind. Der Internationale Campus Berlin und die umfassenden

Aktivitäten des Prorektorats Internationales stehen damit für eine klare strategische Ausrichtung: Die IU schafft Lernorte und Studienerfahrungen, die international anschlussfähig, vergleichbar und akademisch anspruchsvoll sind – und die Studierenden auf eine global geprägte Zukunft vorbereiten.

Mit Künstlicher Intelligenz die Zukunft gestalten.

Smarte Bildung öffnet Türen

Die IU Internationale Hochschule setzt KI als Amplified Intelligence (AI) ein, um Lernen individueller, flexibler und wirksamer zu gestalten.

KI ergänzt die menschliche Lehre und schafft Lernwege, die sich in Echtzeit an Wissensstand und Tempo der Studierenden anpassen. Gamifizierte Übungssysteme liefern sofortiges,

passgenaues Feedback und ermöglichen eine Betreuung, die im klassischen Hochschulmodell kaum erreichbar ist. Gleichzeitig stärkt die IU Internationale Hochschule ihre Lehrenden durch ein strukturiertes Programm zum „Lehren mit AI“ und verankert AI-Literacy, Datenverständnis und verantwortungsvolle Anwendung in allen Studiengängen.

Weiterentwickelte Prüfungsformate fördern kritisches Denken und Urteilsfähigkeit, während klare Responsible-AI-Richtlinien für Transparenz, Datenschutz und Integrität sorgen. So zeigt die IU Internationale Hochschule moderne Hochschulbildung: technologisch stark, didaktisch klar und auf den Erfolg der Studierenden ausgerichtet.



**Quintus Stierstorfer,
Spezialist für Lernumgebungen und KI**



„Unsere KI macht den Unterschied, weil sie Lernen persönlicher, präziser und wirksam für den Studienerfolg gestaltet.“

Quintus Stierstorfer ist Spezialist für Lernumgebungen und KI an der IU Internationalen Hochschule und leitet ein großes Team hinter der KI-basierten Lernplattform Syntea, die exklusiv an der IU Internationalen Hochschule eingesetzt wird. Er entwickelt mit seinem Team personalisierte, datengetriebene Lernfunktionen – von

Kursepfehlungen über Lernroutinen bis zu Motivationstriggern –, damit Studierende ihr Studium flexibel in ihren Alltag integrieren können. Gemeinsam mit Lehrenden und einer Forschungsgruppe arbeitet er zudem daran, KI didaktisch sinnvoll, fair und ohne Bias einzusetzen und neue digitale Prüfungs- und Lernformate zu erproben.



**„Die IU zeigt heute,
dass unsere
Gründungs-
idee
einer zugänglichen
Bildung für viele
Menschen
Wirklichkeit
geworden ist.“**

**– Prof. Dr. Peter Thuy
Gründungsrektor der IUBH**





iu

INTERNATIONALE
HOCHSCHULE

IMPRESSUM

Herausgeberin:

IU Internationale Hochschule
Juri-Gagarin-Ring 152 · 99084 Erfurt
maximilian.veichtlbauer@iu.org · iu.de